

**nada**

FÜR SAUBERE LEISTUNG

**BEISPIELLISTE  
ZULÄSSIGER  
MEDIKAMENTE**

**2025**

---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)  
Heussallee 38 . 53113 Bonn

### Zusammenstellung

und Redaktion: Anja Meurer, Christoph Berg, Dr. Anja Scheiff  
+49 (0) 228 – 812 92-0  
+49 (0) 228 – 812 92-219  
info[at]nada.de . medizin[at]nada.de  
www.nada.de  
31. geänderte Auflage  
Januar 2025  
NADA-Materialien Nr. 108  
Gültig vom 01.01.2025 – 31.12.2025

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzer\*innen und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information der Nutzer\*innen in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jede\*r Nutzer\*in handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

# GELEITWORT

Mit dieser Beispielliste zulässiger Medikamente halten Sie ein wichtiges Informationstool in den Händen: Wir haben darin für Sie, liebe Athlet\*innen, für Ihre Eltern und Betreuer\*innen sowie Kolleg\*innen aus Medizin und Pharmazie eine breite Auswahl erlaubter Medikamente zusammengestellt, mit der eine dopingfreie Behandlung gängiger Beschwerden und Krankheitsbilder möglich ist.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder den gut verständlichen Leitfaden zu den wichtigsten Vorgaben im Umgang mit Medikamenten und der Behandlung von Sportler\*innen im Rahmen des Anti-Doping-Regelwerks.

Diese Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Anti-Doping-Bestimmungen der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) vereinbar ist. Anhand der Leitsymptome haben wir die Medikamente in verschiedene Gruppen eingeteilt, innerhalb der Gruppen ist die Reihenfolge alphabetisch. Ergänzende Anmerkungen weisen auf Besonderheiten hin oder beugen Verwechslungen vor.

Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente ist die Rote Liste 2024 bzw. die ABDA-Datenbank. Rund 6% der ca. 8000 Präparate der Roten Liste wurden für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv, sie soll vor allem jene Präparate erfassen, die bei Sportler\*innen häufiger zur Anwendung kommen.

Falls Sie Ihr Arzneimittel in der Beispielliste zulässiger Medikamente nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAMED ([www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)) einen Großteil der in Deutschland erhältlichen Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.

Bonn, im Dezember 2024



Dr. Sebastian Thormann  
(Leiter der Kommission Medizin der NADA)

# HINWEISE ZUR NUTZUNG DER BEISPIELLISTE

Medikamente sollten grundsätzlich immer nach den Vorgaben der\*des Ärztin\*Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden. Die Verbotsliste der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) gilt weltweit, allerdings können sich nationale und internationale Regeln je nach Status des\*der Athleten\*in (z. B. Testpool) unterscheiden. Im Zweifelsfall sollte bei internationalen Wettkampfeveranstaltungen daher mit der\*dem Verbandsärztin\*arzt Rücksprache gehalten werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten zudem alle Medikamente angegeben werden, die der\*die Sportler\*in anwendet. Die Nennung eines Präparates in dieser Liste bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

In der vorliegenden Beispielliste zulässiger Medikamente haben wir Ihnen eine Reihe von erlaubten Präparaten zusammengestellt, die zur Vorbeugung oder Behandlung gängiger Beschwerden und Erkrankungen verwendet werden. Wenn Sie vorhaben, andere, hier nicht namentlich genannte Präparate einzusetzen, sollten Sie gewissenhaft prüfen, ob alle Wirkstoffe dieses Präparates tatsächlich erlaubt sind. Durch die Nennung eines Wirkstoffes in dieser Beispielliste ist es im Rückschluss in vielen Fällen möglich,

weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

**Rp** bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch eine\*n Ärztin\*Arzt angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Wirkstoff-Kombinationen handelt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint. Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern.

Wird in der Beispielliste zulässiger Medikamente nur der Hauptname einer Produktlinie aufgeführt, kann daraus abgeleitet werden, dass alle Präparate mit diesem Namensbestandteil erlaubt sind.

Enthält der Handelsname ergänzende Begriffe und das Medikament weitere oder andere Wirkstoffe, kann aus der Nennung des Hauptnamens nicht automatisch abgeleitet werden, dass alle Kombinationspräparate mit ergänzenden Begriffen erlaubt sind.

# INHALT

	Seite
Hinweise bei Krankheit im Sport.....	5
1. Akute Verletzungen.....	12
2. Allergien, Heuschnupfen.....	12
3. Asthmatische Beschwerden.....	13
4. Augen- und Ohrenbeschwerden.....	14
5. Bronchitische Beschwerden, Husten.....	14
6. Erkrankungen des Urogenitaltrakts.....	15
7. Gallen- und Nierenbeschwerden.....	15
8. Haut- und Nagelerkrankungen.....	16
9. Herz-Kreislaufkrankungen.....	17
10. Hormonbehandlung und Verhütung.....	18
11. Immunstimulation.....	18
12. Impfungen (inkl. Antimalariamittel).....	18
13. Infekte (z. B. Erkältung mit Fieber und Schnupfen).....	18
14. Magen- und Darmbeschwerden.....	19
15. Mund- und Rachenerkrankungen .....	20
16. Neurologische, psychiatrische und psychische Beschwerden.....	21
17. Orthopädische Beschwerden.....	21
18. Schmerzen (inkl. Migränemittel).....	22
19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker).....	23
20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate.....	23
21. Sonstige Arzneimittel .....	24
Alle Medikamente alphabetisch.....	26

# HINWEISE BEI KRANKHEIT IM SPORT

Natürlich sind auch Athlet\*innen von Erkrankungen betroffen. Das gilt für alle Leistungsklassen, Nachwuchs-, Spitzen-, Profi-, Freizeit- oder Seniorsportler\*innen.

Alle Sportler\*innen, ob sie bereits einem so genannten Testpool der NADA angehören oder gelegentlich an einem Turnier oder einer Meisterschaft mit Wettkampf-Dopingkontrollen teilnehmen, unterliegen den Anti-Doping-Regeln.

Was es im Einzelnen bedeutet, wenn ein\*e Sportler\*in erkrankt ist und Medikamente einsetzen muss, erläutern wir Ihnen hier.

## DOPINGRELEVANT ODER NICHT?

**Das klärt die Verbotliste der WADA.** Im kanadischen Montreal ist die Welt Anti-Doping Agentur (WADA) beheimatet. Sie gibt jedes Jahr mit Gültigkeit ab dem 1. Januar eine Liste mit verbotenen Substanzen und Methoden heraus, die so genannte „*Prohibited List*“ (Verbotliste). Auf der Website der NADA finden Sie die englische Fassung und unsere Informativische Übersetzung ins Deutsche.

Die Verbotliste ist weltweit gültig. Sie ist in verschiedene Substanzklassen gegliedert und enthält u.a. die chemischen Namen von Substanzen. Viele dieser Substanzen sind als Wirkstoffe in Medikamenten enthalten und werden zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt. Wenn Gesunde solche Präparate zur Leistungssteigerung einsetzen, spricht man von Medikamentenmissbrauch. Bei Sportler\*innen, die dem Anti-Doping-Regelwerk unterliegen, ist dies Doping.

Alle, die entweder selbst Wettkampfsport betreiben oder in betreuenden Funktionen tätig sind, sollten die Verbotliste und ihre Struktur kennen. Dort finden sich Substanzen und Methoden, die jederzeit verboten sind und solche, deren Anwendung nur im Wettkampf verboten ist. Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Klasse von Substanzen, die nur in bestimmten Sportarten verboten ist.

→ In der Verbotliste nachschlagen – [www.nada.de/medizin/verbotliste](http://www.nada.de/medizin/verbotliste)

## GIBT ES ERLAUBTE MEDIKAMENTE?

Selbstverständlich ist eine Vielzahl von Präparaten erlaubt und hat keine Do-

pingrelevanz. Sie als Sportler\*in oder Ihre\*Ihr behandelnde\*r Ärztin\*Arzt können auf unterschiedliche Weise zur Behandlung vorgesehene Arzneimittel überprüfen: Dazu dient die vorliegende „**Beispielliste zulässiger Medikamente**“ mit ihren rund 500 Präparaten. Zudem enthält unsere **Medikamenten-Datenbank NADamed** ([www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)) eine Vielzahl von in Deutschland erhältlichen Medikamenten und Wirkstoffen, die Sie jederzeit kostenfrei abfragen können. NADamed ist auch über die kostenlose App **NADA2go** abrufbar.

Prüfen Sie bitte immer, ob es erlaubte Behandlungsmöglichkeiten für Ihre Erkrankung gibt. Das ist fast immer der Fall, so dass Sie nicht zu Substanzen greifen müssen, die auf der Verbotliste stehen.

→ Schlagen Sie vor der Anwendung von Arzneimitteln in der Beispielliste zulässiger Medikamente oder auf [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de) nach.

## WENN ES KEINE ERLAUBTE ALTERNATIVE GIBT

Leistungssportler\*innen, die dem Dopingkontrollsystem angehören, werden je nach Leistungsklasse und Risikobewertung der Sportart in so genannte Testpools eingeteilt. Dies betrifft vor allem Spitzensportler\*innen in Einzeldisziplinen, aber auch Angehörige von

Mannschaftssportarten in bestimmten Ligen. Testpool-Athlet\*innen benötigen vor der Anwendung von verbotenen Arzneimitteln eine so genannte **Medizinische Ausnahmegenehmigung**, engl. *Therapeutic Use Exemption*, kurz **TUE**, die bei der NADA beantragt werden muss. Bei einer Notfallbehandlung oder der Behandlung einer akuten Erkrankung muss die TUE umgehend rückwirkend beantragt werden.

Athlet\*innen die keinem Testpool angehören, können zunächst ohne vorherige Beantragung und Genehmigung einer Medizinische Ausnahmegenehmigung an nationalen Wettkämpfen in Deutschland teilnehmen. Nach einer Dopingkontrolle müssen Nicht-Testpoolathlet\*innen jedoch nach Aufforderung durch die NADA eine **rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung** beantragen. Die Athlet\*innen werden persönlich von der NADA kontaktiert und zur Beantragung einer TUE aufgefordert.

Ein TUE-Antrag besteht aus dem **TUE-Antragsformular** (zu finden auf [www.nada.de](http://www.nada.de)) und einem aktuellen **fachärztlichen Bericht**, der die Krankengeschichte ausführlich und nachvollziehbar beschreibt und sorgfältig begründet, warum erlaubte Alternativen nicht eingesetzt werden können. Weitere diagnostische Befunde, z. B. zur Erstdiagnose, Laborergebnisse, Tests und Berichte ergänzen den

Antrag. Nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen bei der NADA werden sie durch das fachärztliche TUE-Komitee der NADA bewertet.

→ Status prüfen: Gehört der\*die Sportler\*in einem Testpool/einer TUE-pflichtigen Liga an oder nicht?

→ Wenn ja: vor Anwendung TUE beantragen.  
Wenn nein: nach Dopingkontrolle rückwirkende TUE beantragen.

## DOPINGFALLEN

### Weisen Sie Ärzt\*innen und Apotheker\*innen auf die Anti-Doping-Vorgaben hin!

Verbands- und Mannschaftsärzt\*innen sind in der Regel gut über die Anti-Doping-Regeln informiert und wissen, wo sie weitere Auskunft erhalten. Allerdings werden auch in Fachrichtungen, die keinen Bezug zum Sport haben, Medikamente und Methoden der Verbotliste eingesetzt, z. B. in der Psychiatrie, Diabetologie oder Kardiologie. Den verschreibenden Ärzt\*innen ist oftmals nicht bewusst, dass ein gängiges Medikament für Sportler\*innen ernste Konsequenzen haben kann. Auch in Grippemitteln und frei verkäuflichen Medikamenten können verbotene Substanzen enthalten sein. Hier sollten Ärzt\*innen oder das Apothekenpersonal aktiv auf die Anti-Doping-Regeln hingewiesen werden. Auf [www.nada.de](http://www.nada.de)

finden Sie hierzu ausführliche Informationen. Bei weiteren Fragen steht das Ressort Medizin der NADA auch per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

→ Ärzt\*innen ist möglicherweise nicht bekannt, dass das verschriebene Medikament im Sport verboten ist.

→ Auch frei verkäufliche Medikamente können dopingrelevant sein.

→ Erkundigen Sie sich in Ihrer Apotheke. Auch hier kann man für Sie nach Warnhinweisen auf Doping schauen.

## NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

Aminosäuren, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, die wir auch mit der Nahrung aufnehmen, sind mit dem Dopingreglement der WADA vereinbar. Sogenannte Nahrungsergänzungsmittel (NEM) unterliegen jedoch nicht den strengen gesetzlichen Herstellungs- und Zulassungskriterien wie Arzneimittel. Daher kommt es immer wieder zu Fälschungen oder Kontaminationen mit für Sportler\*innen verbotenen Substanzen.

Wir raten deshalb zu besonderer Vorsicht und einem besonnenen Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln!

Die Beispielliste zulässiger Medikamente enthält in Kapitel 20 Vitamin- und Mineralstoffpräparate

mit Medikamentenzulassung. Auskunft über NEM gibt in Deutschland auch die sogenannte Kölner Liste® des Olympiastützpunktes Rheinland unter [www.koelnerliste.com](http://www.koelnerliste.com).

Ggf. bietet sich auch eine Ernährungsberatung an einem Olympiastützpunkt an. Diese ist für Bundeskader-Athlet\*innen übrigens kostenlos.

→ Nahrungsergänzungsmittel sind keine Medikamente. Sie können mit verbotenen Substanzen durchmischt sein.

## HOMÖOPATHIKA UND KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Viele Homöopathika sind – unabhängig von ihrer Verdünnung bzw. Potenz – mit dem Dopingreglement der WADA vereinbar.

In der Homöopathie und bei anderen komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden kommen jedoch unterschiedlichste Ausgangsstoffe wie z. B. exotische Pflanzenextrakte oder tierische Bestandteile zum Einsatz, deren Dopingrelevanz nicht immer einfach zu bewerten ist.

Generell können komplementärmedizinische Produkte je nach Verdünnungsstufe und Zusammensetzung durchaus verbotene Substanzen enthalten. Beispielsweise enthalten die in der

Homöopathie eingesetzten Wirkstoffe Strychnos nux-vomica oder Ignatia das im Wettkampf verbotene Stimulans Strychnin.

Aufgrund der Vielzahl von alternativmedizinisch genutzten Substanzen und Behandlungsmethoden kann in dieser Beispielliste nur eine Auswahl von erlaubten Präparaten aufgeführt werden. Bei Fragen zu Substanzen oder Behandlungsmethoden können Sie sich gerne direkt an die NADA wenden, möglichst unter Angabe von genauen Informationen zur geplanten Therapie.

→ Homöopathika sollten wie andere Arzneimittel auch auf verbotene Substanzen überprüft werden.

→ Bei Unklarheiten zu einzelnen Wirkstoffen sollten sich Athlet\*innen direkt an die NADA wenden.

## ACHTUNG BEI BESTIMMTEN MEDIKAMENTEN

Zu den häufig eingesetzten Medikamenten, vor allem im orthopädischen Bereich bei verletzungsintensiven Sportarten, gehören die **Glucocorticoide**, auch Kortison genannt. Hier ist das Anti-Doping-Regelwerk besonders komplex, denn es wird nach Verabreichungsart und Verabreichungszeitpunkt unterschieden.

Glucocorticoide sind im Wettkampf

verboten, wenn sie auf jeglichem injizierbaren, oralen oder rektalen Weg verabreicht werden. Hierzu zählen z. B. die Injektion in Gelenke oder an Sehnenansätze, die Anwendung als Tablette oder als Zäpfchen. Außerhalb des Wettkampfes sind alle genannten Anwendungsarten erlaubt. Wenden Testpool-Athlet\*innen innerhalb eines Wettkampfs ein Glucocorticoid an, müssen sie in jedem Fall eine TUE beantragen. Zudem muss eine rückwirkende TUE beantragt werden, wenn die Therapie zwar vor dem Wettkampftag beendet wurde, bei einer Wettkampfkontrolle aber das Glucocorticoid noch nachgewiesen werden konnte. Um ein positives Analyseergebnis auf Glucocorticoide bei einer Wettkampf-Dopingkontrolle zu vermeiden, sollte zwischen der letzten Anwendung und dem nächsten Wettkampf ein ausreichender zeitlicher Abstand liegen.

Zur Orientierung hat die WADA sogenannte Auswaschzeiten für verbotene Anwendungsarten von Glucocorticoiden veröffentlicht, die Sie unter [www.nada.de/medizin](http://www.nada.de/medizin) finden können. Alle anderen Anwendungsarten von Glucocorticoiden sind jederzeit erlaubt. Hierzu zählt z. B. die Anwendung auf der Haut, in der Nase, oder in der Lunge mit Sprays zur Inhalation.

→ Beachten Sie bei Glucocorticoiden/ Kortison die Verabreichungsart und

den Verabreichungszeitraum bzw. -zeitpunkt.

Viele Jahre war die Mehrzahl der Asthma-Mittel mit so genannten **Beta-2-Agonisten** verboten. Derzeit sind bestimmte Beta-2-Agonisten (Salbutamol, Salmeterol, Formoterol und Vilanterol) von der WADA zur Inhalation frei gegeben, auch in Kombination mit inhalativem Kortison. Erlaubte Medikamente zum Einsatz gegen Asthma finden Sie in Kapitel 3 dieser Beispielliste.

Achten Sie bei der inhalativen Anwendung von Salbutamol, Salmeterol, Formoterol oder Vilanterol jedoch auf folgende maximal erlaubte Dosierungen:

- Salbutamol:
  - max. 600 µg innerhalb von 8 h;
  - max. 1600 µg innerhalb von 24 h
- Salmeterol:
  - max. 200 µg innerhalb von 24 h
- Formoterol:
  - max. 36 µg innerhalb von 12 h;
  - max. 54 µg innerhalb von 24 h
- Vilanterol:
  - max. 25 µg innerhalb von 24 h

Wenig bekannt ist die Dopingrelevanz von **Diuretika**. Sie werden vor allem in der Bluthochdruck-Therapie eingesetzt, oft in Kombination mit erlaubten Wirkstoffen. Diuretika haben keine leistungssteigernde Wirkung, können aber als Maskierungsmittel die Anwendung anderer verbotener Substanzen

verschleiern. Vielen Ärzt\*innen und Athlet\*innen ist deren Verbot im Sport nicht bewusst. In der Bluthochdruck-Therapie gibt es jedoch oft erlaubte Alternativen. Soll ein Diuretikum eingesetzt werden, müssen Testpool-Athlet\*innen dazu eine TUE beantragen.

→ Diuretika sind verboten. Achten Sie auch auf Kombinationspräparate, die zusätzlich zu einem erlaubten Wirkstoff ein Diuretikum enthalten.

Vor allem in der Zahnheilkunde werden Lokalanästhetika eingesetzt, die auch **Adrenalin** (= Epinephrin) enthalten. Wegen seiner gefäßverengenden Wirkung wird es auch bei kleineren Verletzungen wie Platzwunden eingesetzt. Diese lokale Anwendung von Adrenalin auf der (Schleim-)Haut, am Zahnfleisch, an der Nase oder den Augen ist erlaubt. Die intramuskuläre, intravenöse und inhalative Anwendung von Adrenalin ist jedoch im Wettkampf verboten.

→ Bei Zahnbehandlungen und kleinen Wunden darf Adrenalin lokal eingesetzt werden.

## INFUSIONEN SIND VERBOTEN

Die intravenöse Verabreichung von Flüssigkeit (Infusion) von mehr als 100 ml innerhalb von 12 Stunden ist nach dem Regelwerk der WADA innerhalb und außerhalb von Wettkämpfen verboten.

Lediglich bei Krankenhausbehandlungen, Operationen und klinischen diagnostischen Untersuchungen dürfen auch Infusionen über 100 ml angewendet werden, solange die enthaltenen Substanzen erlaubt sind.

Für verbotene Infusionen müssen Athlet\*innen je nach Testpool vor der Anwendung oder nach einer Kontrolle eine TUE beantragen. Eine TUE kann nur erteilt werden, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. So muss u.a. die Infusion ärztlich verordnet sein, und es darf keine erlaubte Alternative zur Verfügung stehen. Insbesondere sog. Lifestyle-Infusionen mit Vitaminen oder Spurenelementen erfüllen diese Kriterien nicht!

→ Infusionen sind verboten, weil sie die Anwendung von anderen dopingrelevanten Substanzen verschleiern können.

→ Intravenöse Infusionen über 100 ml sind nur unter bestimmten Bedingungen mit erlaubten Substanzen erlaubt.

## BLUTSPENDE, -TRANSFUSION UND DIALYSE

Die Spende von Blut, Blutbestandteilen oder Stammzellen ist erlaubt. Voraussetzung ist, dass die Spende in einem zugelassenen Spendezentrum erfolgt, z. B. in einer Spendeinrichtung des Roten Kreuzes oder eines Krankenhauses.

Medizinische Behandlungen, bei denen Blut oder Blutbestandteile in die Blutbahn (zurück)geleitet werden, wie z. B. bei einer Bluttransfusion oder einer Dialyse, sind jedoch verboten und bedürfen einer TUE.

## KRANK IM AUSLAND UND AUF WETTKAMPFREISEN

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe z. T. unterschiedlich. In einigen Ländern (z. B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Ist die\*der behandelnde Ärztin\*Arzt, die\*der Ärztin\*Arzt der Sportveranstaltung oder der\*die Apotheker\*in im Reiseland nicht in der Lage, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, sollte ein anderes Medikament eingesetzt werden.

Ausländische Präparate können Sie bei den Anti-Doping-Agenturen anderer Länder abfragen, z. B.:

→ Österreich: [www.nada.at](http://www.nada.at)

→ Kanada, Großbritannien, USA, Schweiz, Japan, Australien und Neuseeland: [www.globaldro.com](http://www.globaldro.com)

Bei großen internationalen Wettkämpfen können Sie auch die\*den Wettkampfärztin\*arzt vor Ort ansprechen oder dort im akuten Fall eine TUE

beantragen. Besteht diese Möglichkeit nicht, sollten Sie sich auch Behandlungen im Ausland immer sorgfältig dokumentieren lassen, damit diese bei der Rückkehr nach Deutschland im Einzelfall überprüft werden können.

## 1. Akute Verletzungen

### Lokalanästhetika

z. T. Rp  
Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z. B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

### Externa z. B.

ABC Wärme-Pflaster (sensitiv)  
Diclo-ratiopharm Schmerzgel  
Diclox forte  
doc Arnika  
doc Ibuprofen Schmerzgel  
Finalgon CPD Wärmecreme  
Finalgon Wärmecreme DUO/  
Wärmesalbe DUO  
Hepa-Gel  
Heparin  
ibutop Schmerzcreme/-gel

Kytta Schmerzsalbe  
Mobilat DuoAktiv Schmerzgel  
Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe  
Proff Schmerzcreme/-gel  
Reparil-Gel N Madaus  
Thermacare Schmerzgel  
Thrombophob 60000  
Traumaplant Schmerzcreme  
Traumeel S  
Traumon  
Voltaren Gel z. T. Rp

### Interna z. B.

Bromelain-POS  
Bromelaintabletten hysan  
Phlogenzym mono  
Traumeel S  
Wobenzym  
siehe auch „Schmerzen“

## 2. Allergien, Heuschnupfen

<sup>1</sup> Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius	Rp	Budes <sup>1</sup>	Rp
Allegra		Cetirizin	
Allergenextrakte zur Hypo- /Desensibilisierung	Rp	Cromo Micro Labs	
Allergodil	z. T. Rp	Cromo-ratiopharm	
Beclometason-ratiopharm Nasenspray <sup>1</sup>	z. T. Rp	Desloratadin	z. T. Rp
Beclorhinol Aquosum <sup>1</sup>	Rp	Dexa-Rhinospray N sine <sup>1</sup>	Rp
Bilastin	z. T. Rp	Dymista <sup>1</sup>	Rp
		Ebastel	Rp
		FeniHydrocort <sup>1</sup>	

Fenistil		Rhinisan <sup>1</sup>	Rp
Fexofenadin	Rp	Rhinivict nasal <sup>1</sup>	
Flutide nasal <sup>1</sup>	Rp	Syntaris <sup>1</sup>	Rp
Levocetirizin	z. T. Rp	Tavegil	
Livocab direkt		Telfast	Rp
Lorano akut		Urtimed	Rp
Lorano Pro		Vividrin antiallerg. Augentropfen	
Loratadin		Vividrin Azelastin	
Mometason <sup>1</sup>	z. T. Rp	Vividrin ectoin	
Nasonex <sup>1</sup>	Rp	Vividrin iso EDO	
Pollicrom		Vividrin Mometason <sup>1</sup>	
ratioAllerg Heuschnupfenspray <sup>1</sup>		Zaditen ophtha	

## 3. Asthmatische Beschwerden

<sup>2</sup> Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder Beta-2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

### Erlaubte Asthmamittel, bei Inhalation bis zu den auf Seite 9 beschriebenen (Tages-)Höchstdosierungen

Formoterol <sup>2</sup>	Rp
Salbutamol <sup>2</sup>	Rp
Salmeterol <sup>2</sup>	Rp
Vilanterol <sup>2</sup>	Rp

### Inhalative Kombinationspräparate z. B.

atmadisc (forte/mite) <sup>2</sup>	Rp
Foster (Nexthaler) <sup>2</sup>	Rp
Inuvair <sup>2</sup>	Rp
Relvar Ellipta <sup>2</sup>	Rp
Revinty Ellipta <sup>2</sup>	Rp
Symbicort <sup>2</sup>	Rp
Viani (forte/mite) <sup>2</sup>	Rp

### Cromoglicinsäure z. B.

Allergoval Kapseln  
DNCG iso

### Theophyllin z. B.

Bronchoretard Rp

### Sonstige Mittel z. B.

Atrovent	Rp
Braltus	Rp
Bretaris Genuair	Rp
Ipratropiumbromid	Rp
Isofree Kochsalzlösung	
Montelukast	Rp
MucoClear	
PARI NaCl Inhalationslösung	
Seebri Breezhaler	Rp
Singulair	Rp
Spiriva	Rp



#### 4. Augen- und Ohrenbeschwerden

<sup>1</sup> Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

<b>Entzündungen / Infekte z. B.</b>		Visine Yxin (hydro)
AciVision	Rp	Visiodoron Euphrasia/Malva
Azyter Augentropfen	Rp	Zamidine
Berberil Dry Eye		
Berberil N		<b>Sonstige Mittel z. B.</b>
Dexa-Gentamicin <sup>1</sup>	Rp	Artelac
Dexagent-Ophtal <sup>1</sup>		Audispray
Dexamytex	Rp	Bepanthen Augen- und Nasensalbe /Augentropfen
Euphrasia Augentropfen		Herba-Vision Augentrost
Floxal	Rp	Hylo CARE/COMOD/DUAL/FRESH/
Gentamicin-POS	Rp	GEL/NIGHT
Gent-Ophtal	Rp	Hylo-Vision
Isopto-Max <sup>1</sup>	Rp	Lac-Ophtal MP
Kanamycin-POS	Rp	Otalgan
Ofloxacin-ophtal	Rp	Otovowen
Otobacid N <sup>1</sup>	Rp	Thealoz Duo
Otodolor direkt		
Posifenicol C 1%	Rp	Augentropfen gegen allergische
Posiforlid COMOD		Konjunktivitis, z. B. Heuschnupfen,
Posiformin 2%		siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“
Virupos	Rp	

#### 5. Bronchitische Beschwerden, Husten

<sup>3</sup> **Achtung: Spasmo-Mucosolvan** mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

<b>Schleimlöser z. B.</b>		Bronchipret	
ACC / NAC	z. T. Rp	Mucosolvan <sup>3</sup>	z. T. Rp
Acetylcystein	z. T. Rp	Prospan	
Ambroxol	z. T. Rp	Thymiverlan	
Aspecton			
Bromhexin		<b>Hustenstiller z. B.</b>	
Bronchicum		BronchiCodein	Rp

Capval	Rp	<b>Sonstige Mittel z. B.</b>
Codicaps mono	Rp	Bronchoforton Salbe
Codicompren	Rp	GeloMyrtol forte
Monapax		Pinimenthol
Paracodin	Rp	Sinolpan forte
Phytohustil		Soledum forte
Sedotussin Hustenstiller		Transpulmin
Silomat Hustenstiller Dextromethorphan		Umckaloabo
Silomat Hustenstiller Pentoxyverin		Weleda Hustenelixier
Stilaxx Hustenstiller/Hustenpastillen		

#### 6. Erkrankungen des Urogenitaltrakts

Agnucaston		Kadefungin	z. T. Rp
Agnus Castus		KadeHydro Befeuchtungsgel	
Angocin Anti-Infekt N		Kadekliman	
Buscopan (PLUS)	z. T. Rp	Mönchspfeffer	
Canephron		Oxybutynin	Rp
Canesten Gyn		remifemin	
Cialis	Rp	Sildenafil	Rp
Cimicifuga		Tadalafil	Rp
Dolormin für Frauen		Vagi-C fem	
Femicur N		Vagiflor Vaginalzäpfchen	
femiLoges		Vagisan Myko Kombi	
Fluomizin		Viagra	Rp
Kadeflora Milchsäurekur			

#### 7. Gallen- und Nierenbeschwerden

Buscopan (PLUS)	z. T. Rp	Hepar-SL
Cholspasmin Artischocke		Uralyt-U

## 8. Haut- und Nagelerkrankungen

<sup>1</sup> Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

<b>Akne</b>		Lamisil	z. T. Rp
Aknemycin	Rp	Loceryl	
Aknenormin	Rp	Lotricomb <sup>1</sup>	Rp
Aureomycin Abanta	Rp	Miconazol	z. T. Rp
Duac (Akne Gel)	Rp	Mykundex	
Isotretinoin	Rp	Nystatin	z. T. Rp
		Sempera	Rp
		Terbinafin	z. T. Rp
<b>Entzündliche Hauterkrankungen</b>		Terzolin 2% Creme/Lösung	
Decoderm <sup>1</sup>	z. T. Rp	Arzneimittel gegen Scheidenpilz siehe unter „Erkrankungen des Urogenitaltrakts“	
Diprogenta Creme/Salbe <sup>1</sup>	Rp		
Elidel	Rp		
Fucicort <sup>1</sup>	Rp		
Fucidine (H) <sup>1</sup>	Rp		
Ichtholan			
Ichthraletten			
Ilon Salbe Classic			
Kortikoid-ratiopharm <sup>1</sup>	Rp	<b>Infektionen mit Bakterien, Viren und Parasiten</b>	
Locacorten <sup>1</sup>	Rp	Aciclovir	z. T. Rp
Protopic	Rp	Antiscabiosum	
Soventol		Driponin	Rp
Soventol HydroCort <sup>1</sup> / Hydrocortisonacetat <sup>1</sup>	z. T. Rp	Ivermectin	Rp
		Jellin (-Neomycin) <sup>1</sup>	Rp
		Leukase N	Rp
		Pencivir	
<b>Hautpilz-Erkrankungen</b>		Permethrin	z. T. Rp
Amorolfin		Refobacin	Rp
Ampho-Moronal	Rp	Zovirax (duo) <sup>1</sup>	z. T. Rp
Antifungol HEXAL			
Canesten		<b>Wundversorgung/Hautpflege</b>	
Ciclopirox		Anaesthesulf Lotio	
Clotrimazol	z. T. Rp	Bepanthen	
Epi-Pevaryl		Bepanthen Antiseptische Wundcreme	
Itraconazol	Rp	Betaisodona	
Ketoconazol	z. T. Rp	Contractubex	

Desitin Salbe		Multilind Heilsalbe
Dexpanthenol		Panthenol
Elacutan		PVP-Jod Salbe
Faktu Lind Salbe/Zäpfchen		Rivanol
Flammazine Creme	Rp	Skinoren
Kamillosan		Tannolact
Lomatuell		Tyrosur
Medigel		

## 9. Herz-Kreislaufkrankungen

Achtung: Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

<sup>4</sup> **Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten! (siehe „Prohibited List 2025“)

<b>ACE-Hemmer</b> z. B.	Rp	Nifedipin	Rp
Captopril	Rp	Verapamil	Rp
Enalapril	Rp		
Lisinopril	Rp	<b>Sartane</b> z. B.	Rp
Ramipril	Rp	Candesartan	Rp
		Irbesartan	Rp
<b>Betablocker</b> <sup>4</sup> z. B.	Rp	Losartan	Rp
Atenolol <sup>4</sup>	Rp	Olmesartan	Rp
Bisoprolol <sup>4</sup>	Rp	Valsartan	Rp
Metoprolol <sup>4</sup>	Rp		
<b>Calciumkanalblocker</b> z. B.	Rp	<b>Sonstige Mittel</b> z. B.	
Amlodipin	Rp	Angioton H	
Carmen	Rp	Crataegutt	
Diltiazem	Rp	Korodin Herz-Kreislauf-Tropfen	
Lercanidipin	Rp	Nitrolingual Spray	Rp
		Rasilez	Rp

## 10. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (z. B. L-Thyroxin) Rp

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe), Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen), Notfallkontrazeptiva sowie Gestagen- und Estrogenpräparate zur Hormonersatztherapie (z. B. bei Wechseljahrsbeschwerden) sind erlaubt. Rp

## 11. Immunstimulation

Broncho-Vaxom	Rp	Symbioflor 1 & 2	
Echinacea		toxiLoges Infekt	
Esberitox		Uro-Vaxom	Rp
Imupret N			

## 12. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Impfungen, sowohl mit Tot- als auch mit Lebendimpfstoffen, sind erlaubt. Rp

Antimalariamittel Rp

## 13. Infekte (z.B. Erkältung mit Fieber und Schnupfen)

Alle Antibiotika	Rp	Olynth	
<b>Schnupfenmittel</b> (Nasentropfen und -spray)		Otriven	
		Otriven Sinuspray	
<b>Xylometazolin</b> z. B.		<b>weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen</b> z. B.	
hysan Schnupfenspray		Nasivin	
NasenDuo		Rhinospray (plus)	
Nasenspray/-tropfen AL		<b>Sonstige Mittel</b> z. B.	
Nasenspray/-tropfen ratiopharm		Coldastop	
nasic			

Emser Salz  
Euphorbium comp. Nasentropfen SN  
nasic-cur  
Olynth ECTOMED  
Olynth SALIN  
Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

**Interna** z. B.  
Agropyron Globuli velati  
Angocin Anti-Infekt N  
Aspirin (Plus C/Effect) z. T. Rp  
ASS z. T. Rp  
Ben-u-ron z. T. Rp  
Contramutan

Engystol  
Gelonida Schmerztabletten Rp  
GeloProsed  
Gripp-Heel  
Grippostad C  
Ibuprofen z. T. Rp  
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex  
Infludo  
Infludoron  
Meditonsin  
Paracetamol z. T. Rp  
Paracetamol comp. Rp  
Sinupret (extract/forte)  
Sinusitis Hevert  
Thomapyrin CLASSIC/INTENSIV

## 14. Magen- und Darmbeschwerden

**Durchfall / Verstopfung** z. B.  
Agiolax Madaus  
Dulcolax  
Elotrans  
Glycilax  
Imodium akut (Duo/lingual)  
Kohle Tabletten  
Laxoberal  
Lopodium z. T. Rp  
Loperamid z. T. Rp  
Macrogol z. T. Rp  
Microlax  
Movicol z. T. Rp  
Mucofalk  
Neda Früchtewürfel  
Omniflora N  
Oralpädon  
Perenterol

Tannacomp  
Vapriino  
**Übelkeit / Erbrechen** z. B.  
Cariban Rp  
Carmenthin  
Gastrovegetalin  
Iberogast Classic/ADVANCE  
MCP Rp  
Metoclopramid Rp  
Motilium Rp  
Ondansetron Rp  
Scopoderm TTS Rp  
Superpep  
Vomacur  
Vomex A z. T. Rp  
xonvea Rp

**Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis z. B.**

Esomeprazol	z. T. Rp
Gastrozepin	Rp
Gaviscon	
Gelusil Lac	
Kompensan	
Maaloxan	
Omeprazol	z. T. Rp
Pantoprazol	z. T. Rp
Refluthin	
Riopan	
Sobrade	
Sucrabest	Rp
Talcid	

**Sonstige Magen-Darm-Therapeutika z. B.**

Buscopan (PLUS)	z. T. Rp
Digesto Hevert Injekt/ Verdauungstropfen	
Digestopret	
Enzym Lefax	
Helmex	Rp
Hepa-Merz Granulat	
Hepar-SL	
Kijimea Reizdarm	
Kreon	
Lefax	
Meteozym	
Molevac	
sab simplex	
Salofalk	Rp

**15. Mund- und Rachenerkrankungen**

Adclair	
Ampho-Moronal	Rp
Betaisodona Mund-Antiseptikum	
Chlorhexamed	
Dequonal	
Dobendan Direkt	
Dolo-Dobendan	
Dorithricin	
Dynexan	
Emser Pastillen	
GeloRevoice	
GeloTonsil	
Hexoral	
ipalat Hydro Med	
isla med akut/voice	

isla Pastillen	
Kamillosan Mund- und Rachenspray	
Kamistad Gel	
Lemocin gegen Halsschmerzen	
Linola sept Mund- und Rachenspülung	
Mallebrin	
Meditonsin	
Mucoangin	
neo-angin	z. T. Rp
Panthenol Tabletten	
Pyralvex	
Salviathymol N Madaus	
Septotele	
Tantum verde	
Tonsipret	

**16. Neurologische, psychiatrische und psychische Beschwerden**

Adumbran	Rp	Mirtazapin	Rp
Amitriptylin	Rp	Neurapas Balance	
Baldrian		Neurexan	
Baldriparan Stark für die Nacht/ Zur Beruhigung		Nitrazepam	Rp
Calmalaif		Nortriptylin	Rp
Carbamazepin	Rp	Opipramol	Rp
Chlorprothixen	Rp	Oxazepam	Rp
Citalopram	Rp	Pregabalin	Rp
Doxepin	Rp	Promethazin	Rp
Duloxetine	Rp	Remestan	Rp
dystoLoges		Sedariston	
Escitalopram	Rp	Sertralin	Rp
Fluoxetin	Rp	Stilnox	Rp
Gabapentin	Rp	Strattera	Rp
Hoggar Night		Trazodon	Rp
Kytta-Sedativum		Valdoxan	Rp
Laif	z. T. Rp	Valproinsäure / Valproat	Rp
Lasea		Venlafaxin	Rp
Lioran		Vivinox SLEEP/Nervenruhe	
Lormetazepam	Rp	Zolpidem	Rp
Midazolam	Rp	Zopiclon	Rp

**17. Orthopädische Beschwerden**

AHP 200	Rp	Hyalart	Rp
Alendronsäure	Rp	Limptar N	Rp
Baclofen	Rp	Methocarbamol	Rp
Calcitonin	Rp	Ortoton	Rp
Calcium Sandoz		Teufelskralle Madaus	
Dona		Zeel comp. N	

## 18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

### Nichtsteroidale Antirheumatika

#### Acetylsalicylsäure z. B.

Aspirin (Direkt) z. T. Rp  
ASS z. T. Rp

#### Diclofenac z. B.

Diclac z. T. Rp  
Voltaren z. T. Rp

#### Ibuprofen z. B.

Aktren z. T. Rp  
Dolormin  
Ibuprofen z. T. Rp  
Nurofen

#### Ketoprofen z. B.

Alrheumun Rp  
Gabrilen N Rp

#### Metamizol z. B.

Novalgine Rp  
Novaminsulfon Rp

#### Naproxen z. B.

Dolormin für Frauen z. T. Rp  
Dolormin GS

#### Sonstige Schmerzmittel z. B.

Azur compositum (SC)  
Buscopan PLUS z. T. Rp

Dolomo TN Rp  
Gelonida Schmerztabletten Rp

Paracetalgine  
Paracetamol z. T. Rp

Piroxicam z. T. Rp  
Pregabalin Rp

Rantudil Rp  
Synofen

Talvosilen forte Rp  
Thomapyrin TENSION DUO

Tilidine Rp

#### Migränemittel z. B.

aimovig Rp  
AJOVY Rp

AscoTop Rp  
Aspirin Migräne

Emgality Rp  
Ergo-Kranit Migräne Rp

Formigran  
Maxalt Rp

Migränerton Rp  
Naratriptan z. T. Rp

Spalt Migräne  
Sumatriptan z. T. Rp

Thomapyrin INTENSIV  
Topiramate Rp

Zolmitriptan Rp

#### Externa

siehe unter „Akute Verletzungen“

## 19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

Atorvastatin Rp  
Bezafibrat Rp

Colestyramin Rp  
Eicosan

Fluvastatin Rp  
Inegy Rp

Omacor  
Pravastatin Rp

Rosuvastatin Rp  
Simvastatin Rp

Zodin Omega 3

## 20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

**Achtung:** Häufig sind Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) im Handel. Aufgrund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Produkte. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.nada.de/medizin](http://www.nada.de/medizin).

B12 Ankermann  
Biomagnesium

Biotin Beta  
Biotin-ratiopharm

Calcium Verla 600 mg/D 400  
Cefasel Tabletten Rp

Cetebe Vitamin C retard  
Curazink Hartkapseln

Deacura  
Dekristol z. T. Rp

Eisentabletten ratiopharm  
Feraccru Rp

ferro sanol  
Ferrum Hausmann

Floradix mit Eisen  
Folgamma

Folsan  
Folverlan

Jodid 100/200  
Kalinor

magnerot  
Magnesiocard

Magnesium Verla N Dragees  
Medivitan iM Rp

Mg 5-Longoral  
milgamma z. T. Rp

Neuro-Stada  
Optovit

Panthenol Jenapharm  
Tardyferon

Unizink z. T. Rp  
Vigantol z. T. Rp

Vitamin B Komplex forte Hevert  
Vitamin B1-ratiopharm

Vitamin C 500 Wörlag  
VITAprompt

Vitasprint B12 Kapseln/  
Trinkfläschchen

Zinkorot 25 mg

## 21. Sonstige Arzneimittel

Alfuzosin	Rp	Marcumar	Rp
Arnica DHU		Metformin	Rp
Betavert	Rp	Mono-Embolex	Rp
Cimzia	Rp	Phenprocoumon	Rp
Clopidogrel	Rp	Regaine Frauen/Männer	
Doxazosin	Rp	Schüßler-Salze Nr. 1-12	
Dupixent	Rp	Sitagliptin	Rp
Enoxaparin	Rp	Sweatosan	
Glucobay	Rp	Tamsulosin	Rp
Humira	Rp	Tebonin	
Hyrimoz	Rp	Victoza	Rp
Jardiance	Rp	Xarelto	Rp
Kineret	Rp		

**ALLES  
GEBEN,  
NICHTS  
NEHMEN.**

**Ehrlichkeit und Fairness sind uns wichtig.  
Wir stehen für sauberen Sport ein! Du auch?**

Dann mache bei der NADA-Initiative mit und werde Teil der Bewegung für sauberen Sport – in den sozialen Netzen, mit der Trikot-Lizenz, bei Events oder mit dem Merch!

Die Plattform für alle, die sich #fürsauberenSport einsetzen.

[www.alles-geben-nichts-nehmen.de](http://www.alles-geben-nichts-nehmen.de)  
#ALLESGEBENNICHTSNEHMEN



## Alle Medikamente alphabetisch

**ABC** Wärme-  
 Pflaster (sensitiv)  
 ACC / NAC  
 Acetylcystein  
 Acetylsalicylsäure  
 Aciclovir  
 AciVision  
 Adclair  
 Adumbran  
 Aerius  
 Agiolax Madaus  
 Agnucaston  
 Agnus Castus  
 Agropyron  
 Globuli velati  
 AHP 200  
 aimovig  
 AJOVY  
 Aknemycin  
 Aknenormin  
 Aktren  
 Alendronsäure  
 Alfuzosin  
 Alle Antibiotika  
 Allegra  
 Allergenextrakte  
 zur Hypo-/Desen-  
 sibilisierung  
 Allergodil  
 Allergoval  
 Kapseln  
 Alrheumun  
 Ambroxol  
 Amitriptylin  
 Amlodipin

Amorolfin  
 Ampho-Moronal  
 Anaesthesulf  
 Lotio  
 Angioton H  
 Angocin  
 Anti-Infekt N  
 Antifungol HEXAL  
 Antimalariamittel  
 Antiscabiosum  
 Arnica DHU  
 Artelac  
 AscoTop  
 Aspecton  
 Aspirin (Direkt)  
 Aspirin (Plus C/  
 Effect)  
 Aspirin Migräne  
 ASS  
 Atenolol<sup>4</sup>  
 atmadisc  
 (forte/mite)<sup>2</sup>  
 Atorvastatin  
 Atrovent  
 Audispray  
 Aureomycin  
 Abanta  
 Azur compositum  
 (SC)  
 Azyter  
 Augentropfen  
**B**12 Ankermann  
 Baclofen  
 Baldrian

Baldriparan Stark  
 für die Nacht/  
 Zur Beruhigung  
 Beclometason-  
 ratiopharm  
 Nasenspray<sup>1</sup>  
 Beclorhinol  
 Aquosum<sup>1</sup>  
 Ben-u-ron  
 Bepanthen  
 Bepanthen  
 Antiseptische  
 Wundcreme  
 Bepanthen  
 Augen- und  
 Nasensalbe/  
 Augentropfen  
 Berberil Dry Eye  
 Berberil N  
 Betaisodona  
 Betaisodona  
 Mund-Antisep-  
 tikum  
 Betavert  
 Bezafibrat  
 Bilastin  
 Biomagnesium  
 Biotin Beta  
 Biotin-ratiopharm  
 Bisoprolol<sup>4</sup>  
 Braltus  
 Bretaris Genuair  
 Bromelain-POS  
 Bromelain-  
 tabletten hysan

Bromhexin  
 BronchiCodein  
 Bronchicum  
 Bronchipret  
 Bronchoforton  
 Salbe  
 Bronchoretard  
 Broncho-Vaxom  
 Budes<sup>1</sup>  
 Buscopan (PLUS)  
**C**alcitonin  
 Calcium Sandoz  
 Calcium Verla  
 600 mg/D 400  
 Calmalaif  
 Candesartan  
 Canephron  
 Canesten  
 Canesten Gyn  
 Captopril  
 Capval  
 Carbamazepin  
 Cariban  
 Carmen  
 Carmenthin  
 Cefasel Tabletten  
 Cetebe Vitamin C  
 retard  
 Cetirizin  
 Chlorhexamed  
 Chlorprothixen  
 Cholspasmin  
 Artischocke  
 Cialis

Ciclopirox  
 Cimicifuga  
 Cimzia  
 Citalopram  
 Clopidogrel  
 Clotrimazol  
 Codicaps mono  
 Codicompren  
 Coldastop  
 Colestyramin  
 Contractubex  
 Contramutan  
 Crataegutt  
 Cromoglicinsäure  
 Cromo  
 Micro Labs  
 Cromo-  
 ratiopharm  
 Curazink Hart-  
 kapseln  
**D**eacura  
 Decoderm<sup>1</sup>  
 Dekristol  
 Dequonal  
 Desitin Salbe  
 Desloratadin  
 Dexta-  
 Gentamicin<sup>1</sup>  
 Dexagent-Ophtal<sup>1</sup>  
 Dexamytrex  
 Dexta-Rhinospray  
 N sine<sup>1</sup>  
 Dexpanthenol  
 Diclac  
 Diclofenac  
 Diclo-ratiopharm  
 Schmerzgel

Diclox forte  
 Digesto Hevert  
 Injekt/Verdau-  
 ungstropfen  
 Digestopret  
 Diltiazem  
 Diprogenta  
 Creme/Salbe<sup>1</sup>  
 DNCG iso  
 Dobendan Direkt  
 doc Arnika  
 doc Ibuprofen  
 Schmerzgel  
 Dolo-Dobendan  
 Dolomo TN  
 Dolormin  
 Dolormin für  
 Frauen  
 Dolormin GS  
 Dona  
 Dorithricin  
 Doxazosin  
 Doxepin  
 Driponin  
 Duac (Akne Gel)  
 Dulcolax  
 Duloxetine  
 Dupixent  
 Dymista<sup>1</sup>  
 Dynexan  
 dystoLoges  
**E**bastel  
 Echinacea  
 Eicosan  
 Eisentabletten  
 ratiopharm  
 Elacutan

Elidel  
 Elotrans  
 Emgality  
 Emser Pastillen  
 Emser Salz  
 Enalapril  
 Engystol  
 Enoxaparin  
 Enzym Lefax  
 Epi-Pevaryl  
 Ergo-Kranit  
 Migräne  
 Esberitox  
 Escitalopram  
 Esomeprazol  
 Euphorbium  
 comp. Nasen-  
 tropfen SN  
 Euphrasia  
 Augentropfen  
**F**aktu Lind Salbe/  
 Zäpfchen  
 Femicur N  
 femiLoges  
 FeniHydrocort<sup>1</sup>  
 Fenistil  
 Feraccru  
 ferro sanol  
 Ferrum  
 Hausmann  
 Fexofenadin  
 Finalgon CPD  
 Wärmecreme  
 Finalgon Wärme-  
 creme DUO/  
 Wärmesalbe  
 DUO

Flammazine  
 Creme  
 Floradix mit Eisen  
 Floxal  
 Fluomizin  
 Fluoxetin  
 Flutide nasal<sup>1</sup>  
 Fluvastatin  
 Folgamma  
 Folsan  
 Folverlan  
 Formigran  
 Formoterol<sup>2</sup>  
 Foster  
 (Nexthaler)<sup>2</sup>  
 Fucicort<sup>1</sup>  
 Fucidine (H)<sup>1</sup>  
**G**abapentin  
 Gabrilen N  
 Gastrovegetalin  
 Gastrozepin  
 Gaviscon  
 GeloMyrtol forte  
 Gelonida  
 Schmerztab-  
 letten  
 GeloProsed  
 GeloRevoice  
 GeloTonsil  
 Gelusil Lac  
 Gentamicin-POS  
 Gent-Ophtal  
 Glucobay  
 Glycilax  
 Gripp-Heel  
 Grippostad C

<b>Helmex</b>	Infludoron	Kohle Tabletten	Lormetazepam	Monapax	Novaminsulfon	PARI NaCl	Madaus
Hepa-Gel	Inuvair <sup>2</sup>	Kompensan	Losartan	Mono-Embolex	Nurofen	Inhalationslösung	Revinty Ellipta <sup>2</sup>
Hepa-Merz Granulat	ipalat Hydro Med	Korodin Herz- Kreislauf-Tropfen	Lotricomb <sup>1</sup>	Montelukast	Nystatin	Pencivir	Rhinisan <sup>1</sup>
Heparin	Ipratropium- bromid	Kortikoid- ratiopharm <sup>1</sup>	L-Thyroxin	Motilium	<b>O</b> floxacin-ophtal	Perenterol	Rhinivict nasal <sup>1</sup>
Hepar-SL	Irbesartan	Kreon	<b>Maaloxan</b>	Movicol	Olmesartan	Permethrin	Rhinospray (plus)
Herba-Vision Augentrost	isla med akut/ voice	Kytta Schmerz- salbe	Macrogl	Mönchspfeffer	Olynth	Phenprocoumon	Riopan
Hexoral	isla Pastillen	Kytta-Sedativum	magnerot	Mucoangin	Olynth ECTOMED	Phlogenzym mono	Rivanol
Hoggar Night	Isofree	<b>L</b> ac-Ophtal MP	Magnesiocard	MucoClear	Olynth SALIN	Phytohustil	Rosuvastatin
Humira	Kochsalzlösung	Laif	Magnesium Verla N Dragees	Mucosolvan <sup>3</sup>	Omacor	Pinimenthol	<b>S</b> ab simplex
Hyalart	Isopto-Max <sup>1</sup>	Lamisil	Mallebrin	Multilind	Omeprazol	Piroxicam	Salbutamol <sup>2</sup>
Hylo CARE/ COMOD/DUAL/ FRESH/GEL/ NIGHT	Isotretinoin	Lasea	Marcumar	Heilsalbe	Omniflora N	Pollicrom	Salmeterol <sup>2</sup>
Hylo-Vision	Itraconazol	Laxoberal	Maxalt	Mykudex	Ondansetron	Posifenicol C 1%	Salofalk
Hyrimoz	Ivermectin	Lercanidipin	MCP	<b>N</b> aproxen	Opipramol	Posiforlid COMOD	Salviathymol N
hysan Schnup- fenspray	<b>J</b> ardiance	Lefax	Medigel	Naratriptan	Optovit	Posiformin 2%	Madaus Schilddrüsen- hormone
	Jellin (-Neomycin) <sup>1</sup>	Lemocin gegen Halsschmerzen	Meditonsin	NasenDuo	Ortoton	Pravastatin	Schüßler-Salze Nr. 1-12
	Jodid 100/200	Leukase N	Medivitan iM	Nasenspray/- tropfen AL	Otalgan	Pregabalin	Scopoderm TTS
<b>I</b> berogast Classic/ ADVANCE	<b>K</b> adeflora Milch- säurekur	Levocetirizin	Metamizol	Nasenspray/- tropfen ratio- pharm	Otobacid N <sup>1</sup>	Proff Schmerz- creme/-gel	Sedariston
Ibuflam	Kadefungin	Limptar N	Meteozym	nasic	Otodolor direkt	Promethazin	Sedotussin
Ibuprofen	KadeHydro	Linola sept Mund- und Rachenspülung	Metformin	nasic-cur	Otovowen	Prospar	Seebri Breez- haler
ibutop Schmerz- creme/-gel	Kadefungin Befeuchtungsgel	Lioran	Methocarbamol	Nasivin	Otriven	Protoppic	Hustenstiller
Ichtholan	Kadefungin KadeHydro	Lisinopril	Metoclopramid	Nasonex <sup>1</sup>	Otriven Sinuspray	PVP-Jod Salbe	Seebri Breez- haler
Ichthraletten	Kadefungin KadeHydro	Livocab direkt	Metoprolol <sup>4</sup>	Neda	Oxazepam	Pyralvex	Semper
Ilon Salbe Classic	Kadefungin KadeHydro	Locacorten <sup>1</sup>	Mg 5-Longoral	Früchtewürfel	Oxybutynin	<b>R</b> amipril	Septolete
Imodium akut (Duo/lingual)	Kadefungin KadeHydro	Loceryl	Miconazol	neo-angin	<b>P</b> anthenol	Rantudil	Sertralin
Impfungen	Kadefungin KadeHydro	Lokalanästhetika	Microlax	Neurapas	Panthenol Jenapharm	Rasilez	Sildenafil
Imupret N	Kadefungin KadeHydro	Lomatuell	Midazolam	Balance	Panthenol Tabletten	ratioAllerg Heu- schnupfenspray <sup>1</sup>	Silomat Husten- stiller Dextro- methorphan
Inegy	Kadefungin KadeHydro	Lopedium	Migränerton	Neurexan	Pantoprazol	Refluthin	Silomat Husten- stiller Pentoxy- verin
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex	Kadefungin KadeHydro	Loperamid	milgamma	Neuro-Stada	Paracetalgin	Refobacin	Simvastatin
Infludo	Kadefungin KadeHydro	Lorano akut	Mirtazapin	Nifedipin	Paracetamol	Regaine	Singulair
	Kadefungin KadeHydro	Lorano Pro	Mobilat DuoAktiv Schmerzgel	Nitrazepam	Paracetamol comp.	Relvar Ellipta <sup>2</sup>	Sinolpan forte
	Kadefungin KadeHydro	Loratadin	Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe	Nitrolingual Spray	Paracodin	Remestan	
	Kadefungin KadeHydro		Molevac	Nortriptylin		remifemin	
	Kadefungin KadeHydro		Mometason <sup>1</sup>	Novalgin		Reparil-Gel N	



Sinupret  
(extract/forte)  
Sinusitis  
Hevert  
Sitagliptin  
Skinoren  
Sobrade  
Soledum forte  
Soventol  
Soventol Hydro-  
Cort<sup>1</sup>/Hydrocor-  
tisonacetat <sup>1</sup>  
Spalt Migräne  
Spiriva  
Stilaxx Husten-  
stillier/Husten-  
pastillen  
Stilnox  
Strattera  
Sucrabest  
Sumatriptan  
Superpep  
Sweatosan  
Symbicort<sup>2</sup>  
Symbioflor 1 & 2  
Synofen  
Syntaris<sup>1</sup>

**T**adalafil  
Talcid  
Talvosilen forte  
Tamsulosin  
Tannacomp  
Tannolact  
Tantum verde  
Tardyferon  
Tavegil  
Tebonin

Telfast  
Terbinafin  
Terzolin 2%  
Creme/Lösung  
Teufelskralle  
Madaus  
Thealoz Duo  
Theophyllin  
Thermacare  
Schmerzgel  
Thomapyrin  
CLASSIC  
Thomapyrin  
INTENSIV  
Thomapyrin  
TENSION DUO  
Thrombophob  
60000  
Thymiverlan  
Tilidin  
Tonsipret  
Topiramat  
toxiLoges Infekt  
Transpulmin  
Traumaplant  
Schmerzcreme  
Traumeel S  
Traumon  
Trazodon  
Tyrosur

**U**mckaloabo  
Unizink  
Uralyt-U  
Uro-Vaxom  
Urtimed

**V**agi-C fem

Vagiflor Vagi-  
nalzäpfchen  
Vagisan  
Myko Kombi  
Valdoxan  
Valproinsäure/  
Valproat  
Valsartan  
Vaprino  
Venlafaxin  
Verapamil  
Viagra  
Viani (forte/mite)<sup>2</sup>  
Victoza  
Vigantol  
Vilanterol<sup>2</sup>  
Virupos  
Visine Yxin  
Visiodoron Eu-  
phrasia/Malva  
Vitamin B  
Komplex forte  
Hevert  
Vitamin B1-  
ratiopharm  
Vitamin C 500  
Wörwag  
VITAprompt  
Vitasprint B12  
Kapseln/Trink-  
fläschchen  
Vividrin antiallerg.  
Augentropfen  
Vividrin Azelastin  
Vividrin ectoin  
Vividrin iso EDO  
Vividrin  
Mometason<sup>1</sup>

Vivinox SLEEP/  
Nervenruhe  
Voltaren  
Voltaren Gel  
Vomacur  
Vomex A  
**W**eleda  
Hustenelixier  
Wobenzym  
**X**arelto  
xonvea  
Xylometazolin

**Z**aditen ophtha  
Zamidine  
Zeel comp. N  
Zinkorot 25 mg  
Zodin Omega 3  
Zolmitriptan  
Zolpidem  
Zopiclon  
Zovirax (duo)<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison.  
Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

<sup>2</sup> Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder Beta-2-Agonisten.  
Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

<sup>3</sup> Spasmo-Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

<sup>4</sup> Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe „Prohibited List 2025“).

# WEITERE INFORMATIONEN

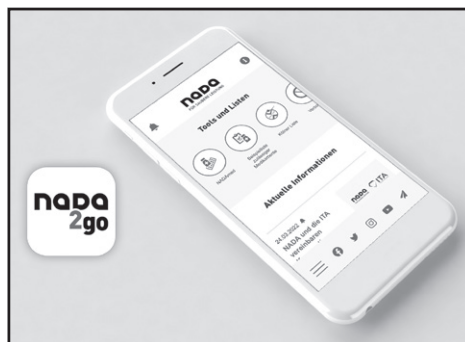
## Kontakt Ressort Medizin

Telefonische medizinische Anfragen:  
**T. +49 (0) 228 / 812 92 - 132**

Oder per E-Mail an:  
[medizin@nada.de](mailto:medizin@nada.de)

Schnelle und direkte Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten rund um die Uhr unter:

[www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)



NADAmед, die Digitale Beispielliste und vieles mehr auch in der kostenlosen App NADA2go.



Aktuelle Anti-Doping-Infos direkt im Postfach. Einfach den NADA-Newsletter abonnieren:

[www.nada.de/service/newsletter](http://www.nada.de/service/newsletter)



Überall und zu jeder Zeit:

Das e-Learning unterstützt mit nützlichem Wissen rund um das Thema Anti-Doping. Weitere Infos unter:

[www.gemeinsam-gegen-doping.de/e-learning](http://www.gemeinsam-gegen-doping.de/e-learning)



Mehr über die Arbeit der NADA können Sie auf unserer Website [www.nada.de](http://www.nada.de) erfahren oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@nada.de](mailto:info@nada.de).

**Gemeinsam mit unseren Partner\*innen – für sauberen und fairen Sport.**

---

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages